

Medienmitteilung

zur ordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 2025,
im Treffpunkt Alpenblick in Bürchen

Mutationen in Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Am 13. Februar 2025 beendete die VED Visp Energie Dienste AG (VED) das Geschäftsjahr 2023/2024 mit der ordentlichen Generalversammlung im Treffpunkt Alpenblick in Bürchen. Die Aktionäre bestätigten Roger Holzer, Philippe Teyssere, Samuel Wyer und Stefanie Zimmermann in ihren Ämtern und wählten Matteo Abächerli sowie Thomas Lehner neu in den Verwaltungsrat der VED. Der abtretende Präsident Rolet Gruber zieht ein positives Resümee: «Trotz eines deutlichen Rückgangs des Stromverbrauchs im Vergleich zum Vorjahr kann die Gesellschaft ein positives Jahresergebnis vorweisen. Zudem trägt die VED mit der Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Schulhauses Sand Nord und Schwimmbads Visp West zur nachhaltigen Energieversorgung bei und unterstützt die Ziele zur Förderung erneuerbarer Energien.»

Abnahme des Stromverbrauchs um 1'043 Megawattstunden

Vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024 versorgte die VED ihre Kunden mit gesamthaft 58'503 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie. Dies entspricht einem Rückgang des Stromverbrauchs um 1'043 MWh oder 1.8% gegenüber dem Vorjahr (59'546 MWh). Der Minderverbrauch ist auf die milden Wintermonate und auf die Inbetriebnahme von weiteren Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebiet der VED zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 bezahlten die VED-Kunden pro Kilowattstunde (kWh) elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 26.76 Rappen, was einer Zunahme von 2.00 Rp./kWh oder 8.1% gegenüber dem Vorjahr 2022/2023 von 24.76 Rp./kWh entspricht.

Seit dem 01. Oktober 2024 vergüten die VED-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 25.97 Rp./kWh, welcher deutlich unter dem durchschnittlichen schweizerischen Energiepreis von 29 Rp./kWh liegt.

Erfreuliche finanzielle Kennzahlen

Die Gesellschaft beendet das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Jahresgewinn von 378'280 Franken, wonach eine Dividende von 360'000 Franken ausgeschüttet werden kann.

Der Erlös aus dem Stromgeschäft beträgt 17.1 Millionen Franken. Der Energieaufwand, bestehend aus dem Energieankauf von enalpin, dem Netznutzungsaufwand für die Benutzung der oberliegenden Netzebenen und den Energiegebühren, beträgt 15.2 Millionen Franken.

Bei einem Betriebsaufwand von 17.8 Millionen Franken resultiert ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 103'244 Franken. Im Geschäftsjahr 2023/2024 vergütete die VED 127'200 Franken an Kapital-/ Grundstücksteuern und direkten Steuern.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wendete die VED insgesamt 429'368 Franken (Vorjahr 446'930 Franken) als Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes auf. Die Bruttoinvestitionen lagen bei 1.60 Mio. Franken (Vorjahr 2.04 Mio. Franken), worin der Ersatz der mechanischen Zähler, die Trafostation Bockbart II sowie die Zählereichung und Stichprobenprüfung zu den grössten Positionen zählten.

Inbetriebnahme von zwei neuen Photovoltaikanlagen

Im Geschäftsjahr 2023/2024 durfte die VED, als Eigentümerin, zwei neue Photovoltaikanlagen, auf den Dächern des Schulhauses Sand Nord und Schwimmbads Visp West, mit einer Jahresproduktion von rund 200'000 kWh in Betrieb nehmen.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Sand Nord in Visp (107kWp) produziert jährlich 110'000 kWh elektrische Energie aus Sonnenkraft, welche zum Eigenverbrauch im Schulhausareal Sand genutzt wird. Die Inbetriebsetzung der Anlage erfolgte am 27. September 2023.

Am 25. Juni 2024 wurde die PV-Anlage (82 kWp) auf dem Dach des Schwimmbads in Visp West, mit 90'000 kWh Jahresproduktion, in Betrieb genommen. Der erzeugte Strom wird im Schwimmbad/ Camping Areal eigens genutzt.

Matteo Abächerli übernimmt Präsidium der VED

Die Mandate aller Mitglieder des Verwaltungsrates liefen an der Generalversammlung aus. Während Roger Holzer, Philippe Teyseire, Samuel Wyer und Stefanie Zimmermann sich zur Wiederwahl stellten, traten Rolet Gruber und René Abgottspon aus dem Verwaltungsrat der VED zurück.

Die Gemeinde Visp benannte Matteo Abächerli, als Nachfolger von Rolet Gruber, und die Gemeinde Bürchen Thomas Lehner, welcher als Vertreter der Partnergemeinden die nächsten vier Jahre im Verwaltungsrat Einsitz nehmen wird.

Die Aktionäre wählten an der ordentlichen Generalversammlung Matteo Abächerli, Roger Holzer, Thomas Lehner, Philippe Teyseire, Samuel Wyer und Stefanie Zimmermann als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028.

Matteo Abächerli wurde an der Generalversammlung, als Nachfolger von Rolet Gruber, zum neuen Präsidenten der VED gewählt.

Jean-Paul Schmid ersetzt Ivan Wasmer als Mitglied der Geschäftsführung

Gemäss Turnus der Partnergemeinden ging an der Generalversammlung 2025 die stellvertretende Geschäftsführung von Ivan Wasmer, Gemeinde Eggerberg, an die Gemeinde Lalden, vertreten durch Jean-Paul Schmid, über.

Die Geschäftsführung setzt sich aus Roger Holzer, Leiter Bereich Netze der enalpin AG, als Vorsitzender, Aldo Karlen, Abteilungsleiter Finanzen & Informatik der Gemeinde Visp, Mitglied, und Jean-Paul Schmid, Gemeinderat von Lalden, Mitglied, zusammen.



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der VED Visp Energie Dienste AG (v.l.n.r.):

Jean-Paul Schmid, René Abgottspon, Roger Holzer, Aldo Karlen, Matteo Abächerli, Rolet Gruber, Stefanie Zimmermann, Thomas Lehner, Philippe Teyssere und Ivan Wasmer. Auf dem Foto fehlt Samuel Wyer.

Beilage: Geschäftsbericht 2023/2024

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:

Roger Holzer, Vorsitzender der Geschäftsführung, Tel. 027 945 75 70